



Distribution gratuite aux Membres

NEWSLETTER

Club des Auteurs cinéastes et vidéastes de Luxembourg asbl (CAL)

Siège :
11b, place du Théâtre
L-2613 Luxembourg
Secrétariat :
Christiane Ensch
7, sentier de Bricherhof
L-1262 Luxembourg



ALLES GUTE ZUM NEUEN JAHR !

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden, Lesern unserer Newsletter, Gönnern, Spendern und denjenigen die Anzeigen aufgeben ein
GLÜCKLICHES UND GESEGNETES NEUES JAHR und vor allen Dingen eine
GUTE GESUNDHEIT



N° 1

JANUAR 2026

81. JAHR

07. JANUAR 2026

Ab 19 Uhr : Filmvorführung mit Diskussion. Bitte USB-Schlüssel oder externe Festplatte mitbringen. Wie immer bei uns sind bei freiem Eintritt auch Nichtmitglieder willkommen, mit oder ohne Filme.

14. JANUAR 2026

Ab 19 Uhr : Best of concours 2025. Vorführung einiger Videos der verschiedenen Wettbewerbe

21. JANUAR 2026

Ab 19 Uhr : Filmvorführung mit Diskussion. Bitte USB-Schlüssel oder externe Festplatte mitbringen. Wie immer bei uns sind bei freiem Eintritt auch Nichtmitglieder willkommen, mit oder ohne Filme.

28. JANUAR 2026

Ab 19 Uhr : Komitee

Aktuelle Nachrichten finden Sie :

www.calfilm.lu

Fb : Club des auteurs cinéastes et vidéastes de Luxembourg – CAL

BGLLLULL : LU13 0030 0386 6997 0000

Beim Wohnungswechsel bitten wir unsere Mitglieder um umgehende Benachrichtigung. Auf schriftlichem Wege ist das Sekretariat an der auf der ersten Seite verzeichneten Adresse oder auf elektronischem Wege über: **sekretariat.cal@pt.lu** zu erreichen. Alle weiteren Infos oder Meldeformulare sind an gleicher Adresse erhältlich.

PROGRAMM JANUAR - FEBRUAR 2026

JANUAR 2026		
07.	19:00	Filmvorführung mit Diskussion
14.	19.00	Best of concours 2025
21.	19.00	Filmvorführung mit Diskussion
28.	19.00	Komitee
FEBRUAR 2026		
04.	19.00	Filmvorführung mit Diskussion
11.	19.00	Filmvorführung mit Diskussion
18.	19.00	Generalversammlung
25.	19:00	Komitee

PROJEKTION Mittwoch, den 22. Oktober 2025

Als erstes schauten wir uns den ersten Teil unseres Filmprojektes an, da Guy einige Änderungen vorgenommen hatte.

Guy Flammang zeigte uns den Film mit dem Titel

DAS NIEDERWALDENKMAL. Dieses Denkmal befindet sich oberhalb der Stadt Rüdesheim. Die Stadt Rüdesheim ist jedem bekannt, doch das Denkmal kennt fast niemand.

Der Bildhauer Johannes Schilling wurde mit der Errichtung beauftragt. Wir erfuhren eine Reihe geschichtlicher Daten. Das Denkmal wurde von allen Seiten genau beschrieben.

Dies war ein sehr interessanter Beitrag.

Guido Haesen zeigte uns 3 Filme von Filmamateuren, welche dieses Jahr beim Festival International Nature Namur prämiert wurden.

1. Preis : Le bruit de l'aubépine von Julien Deper (Belgien)
2. Preis : Reine des Mers von James Caratini (La Réunion)
3. Preis : Naturothérapie von Pascal Missotten (Belgien)

Hier sieht man dass Amateure sehr gute Filme machen können.

PROJEKTION
Mittwoch, den 5. November 2025

Berhold Feldmann zeigte uns

D'NOUTFALLDOS KANN LIEWE RETTEN. In dieser Dose befinden sich zwei Sticker und ein Formular. Ein Sticker klebt man auf die Küchschranktür und der andere auf die Haustür. Das Formular soll leserlich ausgefüllt werden. Wichtige Infos wie z. B. der Name des Hausarztes, sowie die Namen der vom Arzt verordneten Medikamente sollen angegeben werden.

Das ausgefüllte Formular in die Dose legen und in den Küchschrank legen. So finden die Rettungskräfte im Notfall diese recht schnell.

Das Projekt dieser Notfalldose ist auf eine Initiative vom Lions Club Luxembourg Erasmus asbl entstanden und Berthold realisierte dieses Video.

Wir schauten uns einen weiteren Film von Berthold an mit dem Namen

NANJING – DIE ALTE HAUPTSTADT CHINAS. Der Präsidentenpalast, heute ein Museum, war einst Machtzentrum großer Männer wie Sunun Yatsen und Chiang Kai-shek.

Neben dem Palast befindet sich ein Park mit Pavillons, Teichen und einem Haus in Schiffsform. Wir erfahren die Bedeutung dieser Form. Sieht man eine glänzende Stelle an einer Statue, so weiss man, dass die Besucher ihre Hand drauflegen, denn anscheinend soll es Glück bringen.

Weiter geht es in die Gedenkhalle, welche für die 300 0000 Opfer des japanischen Massakers von 1937 errichtet wurde.

Die massiven Mauern der Befestigungsanlage in Nanjing sind beeindruckend. Sehenswert ist ebenfalls das Ming-Mausoleum aus dem 14. Jahrhundert.

Ein Spaziergang durch die Shoppingstrasse soll bei dieser Reise nicht fehlen. Man kann zusehen, wie die lokalen Enten verpackt werden, um in die ganze Welt geschickt zu werden. Zum Abschluss der Reise wurde der Konfuzius Tempel aus dem 11. Jahrhundert besichtigt.

Guy Flammang zeigte uns

LVR – FREILICHTMUSEUM KOMMERN. Dies ist das größte Freilichtmuseum Europas und befindet sich in der Nordeifel. 500 Jahre werden die Besucher in die Vergangenheit zurückversetzt. Ein Tag genügt nicht um die historischen Gebäude, wie Bauernhöfe,

Werkstätte, Schmiede, Back- und Schulhaus, Wind- und Wassermühlen zu besichtigen. Man sieht wie Menschen vor einigen Jahrhunderten gelebt und gearbeitet haben.

Guy hatte einen Tagesausflug nach Kommern gemacht und so erfuhren wir Details über die von ihm besichtigten historischen Gebäude.

PROJEKTION

Mittwoch, den 12. November 2025

Ein Workshop war angesagt. Nico Sauber hat sich einen 3D-Drucker zugelegt und zeigte uns, was er bereits realisiert hat. Seine Idee war es ein kleiner stoßfester Kasten herzustellen, um seine Osmo-Pocket Kamera samt Accessoires zu verstauen. Und wie man sieht, ist es ihm gelungen.



Da am 26. Oktober der alljährige Nationalwettbewerb stattfand, diskutierten wir über einige preisgekrönte Filme.

Anschließend schauten wir uns nochmal den Film von Fernand Rickal

GENT – DIE VERGORGENE an. Die Jury der Coupe Kess hatte diesem Film den 1. Preis zugesprochen.

Guy Flammang zeigte uns

DIE BURG BOURScheid. Wer von uns kennt diese Burg nicht ? Die Aufnahmen mit und ohne Drohne hatte Guy mit geschichtlichen Daten unterlegt. Und was da alles während Jahrhunderten passierte, kennen wir nicht.

Ein sehr interessanter Beitrag.

PROJEKTION
Mittwoch, den 19. November 2025

Wir schauten uns nochmal unser Filmprojekt an und diskutierten über die noch aufzunehmenden Szenen, welche im Dezember stattfinden sollen.

Jean Reusch zeigte uns einen Film mit dem Titel

JEAN GABIN. Für die meisten unserer Generation war und bleibt er ein exzellenter Schauspieler. Doch er war nicht nur Schauspieler, sondern auch Sänger.

Auf das Lied "Maintenant je sais" hatte Jean Reusch seinen Film aufgebaut und dies mit Fotos und Filmausschnitten. Man sieht, dass Jean Gabin zu Jean's Lieblingsschauspielern zählt. Auf jeden Fall ist es Jean gelungen uns an einige sehr bekannte Filme zu erinnern.

Guy Flammang hatte den Film

LVR – FREILICHTMUSEUM KOMMERN überarbeitet. Da die erste Version etwas lang war, hat er auf unser Anraten, den Film gekürzt.

COUPE DE LA PRÉSIDENTE
Mittwoch, den 3. Dezember 2025

An diesem Mittwoch fand, wie bereits seit einigen Jahren, die Coupe de la Présidente, statt. Bedingungen, um an diesem Wettbewerb teilzunehmen zu können sind : der Film darf keine 3 Minuten überschreiten und soll womöglich kreativ oder/und originell sein.

Präsidentin, Christiane Ensch, begrüßte die Anwesenden und bedankte sich besonders bei den Autoren und der Jury.



In der Jury fungierten, Nico Sauber, Léon Weis und Christiane Ensch. Die Jury hatte die 9 Filme bereits im Voraus begutachtet und bestätigte, dass es keine leichte Aufgabe gewesen war.



LES PRÉVISIONS DE MAUREEN von Guido Haesen. Wir erfahren, dass es sich um eine sehr wichtige Wettervorhersage handelt. Am 3. Juni 1944 sind die alliierten Truppen an der britischen Küste bereit, um in der Normandie zu landen. Doch damit die Landung einwandfrei stattfinden kann, muss das Wetter gut sein. Obwohl Irland neutral war, war die Wetterstation in Blacksod von großer Wichtigkeit. Ein Sturm kündigte sich an und so informierte Maureen, welche am selben Tag 21 Jahre alt wurde, ihre britischen Kollegen.

Eisenhower verlegte die Landung. Vom 5. auf den 6. Juni begann der D-Day. Über 130 000 Soldaten aus 15 Ländern landeten an den Küsten Utah, Ohama, Juno und Sword.

Eine Plakette an der Wetterstation in Blacksod erinnert daran, dass die Wettervorhersage von hier ausgesendet wurde.

Maureen heiratete einen Meteorologen und starb im Alter von 100 Jahren.

LEE TRAIL 2025 – ENG WANDERUNG MAT HINDERNISSE von Guy Flammang. Wer diese Wanderung auf sich nimmt, muss, wie der Titel es bereits verrät, über viele umgefallene Bäume klettern. Und solche gab es sehr viele. Manchmal etwas mühsam und manchmal etwas weniger. Unterlegt war der Film mit dem Kinderlied "1 km à pied, ça use, ça use

D'SCHUEBERFOUER – KIRMES IN LUXEMBURG von Berthold Feldmann. Seit 1340 gibt es die Schueberfouer. Heutzutage zieht die Kirmes über 2 Millionen Leute an. Für Kinder gibt es viele Karussells, die Jugendliche suchen den Kick bei allem was schnell dreht und die Älteren haben Freude daran ihre Kinder und Enkelkinder glücklich zu sehen.

Für den Hunger und Durst ist ebenfalls gesorgt. Niemand soll hungrig oder durstig nach Hause gehen.

Zum Abschluss interviewte Berthold noch einige Besucher.

IM NEBEL von Suzy Sommer. So lautet der Titel des Gedichts von Hermann Hesse. Die Aufnahmen in Grautönen bringen die richtige Stimmung rüber. In der Natur, im Wald und auf weiter Flur gibt es viele Motive, die man filmen kann. Das Gedicht und die Aufnahmen beschreiben recht gut, wie es im wahren Leben zugeht.

Hoffnung kommt auf als sich der Nebel lichtet, und die Aufnahmen nehmen Farbe an.

TËSCHT SONN A STËPS von Fernand Rickal. Gekleidet mit ESA und NASA beschrifteten T-Shirts drehen Fernand und sein Enkel Nolan ihre Runden im All in einem futuristischen Gefährt. Nolan stellt einige Fragen und Opa erklärt ihm auf eine einfache Art was so "im Himmel" passiert. Die Hintergrundgeräusche und die passende Musik runden das Ganze ab.

Wer legten eine kleine Pause ein und während dieser verteilte Jean Reusch, im Auftrag des hl. Nikolaus, Boxemännercher an die Anwesenden.



BOPA DIGITAL von Jean Reusch. Der Titel verrät, dass es etwas schwierig werden könnte. Eine Sprachnachricht soll aufgenommen werden. Welche Nachricht soll sich ein Anrufer anhören, falls man nicht erreichbar ist. Ein kurzer Blick auf die Beschreibung und schon geht's los. Doch so einfach ist es nicht. Mindestens 6 Versuche bis es endlich klappt oder auch nicht. Irgendwie war Jean etwas überfordert.

FALAISE BÉNIE von Guido Haesen. Dieser Felsen befindet sich in Rocamadour. Den Namen hat man bereits gehört, doch wissen wir nichts über das Kloster. In diesem mittelalterlichen Dorf gibt es eine Legende, über den hl. Amadour. Wir erfahren Details über die Legende und das Kloster.

Heute begeben sich viele Pilger nach Rocamadour denn in diesem Kloster befindet sich eine Schwarze Muttergottes.

MAM INDIRA OP DER FOUER von Guy Flammang. Regen ist kein Problem für Indira. Hauptsache die Karussells drehen sich schnell. Und damit man sie auch erblicken kann, blendete Guy ein Standbild ein. Doch auch zu Fuß ist sie unterwegs, wie z. B. im Glaspalast. Doch nicht nur sie hatte viel Spaß, sondern auch die Großeltern.

WIEN UND BAROCK – EIN LEBENSGEFÜHL von Berthold Feldmann. Wien ist eine bedeutende Barockstadt. In Paläste, Kirchen, Museum sehen wir sowohl auf Außen- wie auf Innenaufnahmen viel Prunk, Gold und Marmor.

Dass die Habsburger den Reichtum geliebt haben ist bekannt und kann man bei diesen Aufnahmen sehen.

Präsidentin, Christiane Ensch, bedankte sich nochmals bei den Anwesenden, den Autoren und der Jury. Sie erwähnte, dass die Jury ihre Entscheidung nach dem Thema "Kreativität und Originalität" getroffen hat. Wäre kein Thema vorgeschrieben worden, wäre das Resultat wahrscheinlich anders ausgefallen.

Die 3 ersten Gewinner wurden mit einer Trophäe und einem Diplom ausgezeichnet. Alle weiteren wurden mit einem Diplom und einer Flasche Champagner belohnt.

Folgende Filme wurden ex aequo als 4. Preis klassiert :

- Wien und Barock von Berthold Feldmann
 - Lee Trail 2025 von Guy Flammang
 - Falaise bénie von Guido Haesen
 - D'Schueberfouer von Berthold Feldmann
 - Mam Indira op der Fouer von Guy Flammang
 - Les prévisions de Maureen von Guido Haesen
1. Preis : Tëschend Sonn a Stëps von Fernand Rickal
 2. Preis : Im Nebel von Suzy Sommer
 3. Preis : Digital Bopa von Jean Reusch



Christiane hatte zum Abschluss der Preisverleihung noch eine Überraschung. Sie verlieh Nolan, Fernand's Enkel, ebenfalls ein Diplom für seine schauspielerische Leistung im Film "Tëschend Sonn a Stëps".



PROJEKTION
Mittwoch, den 10. Dezember 2025

Es war dies die letzte Filmprojektion dieser Saison. Beim Nationalwettbewerb war ein Kameramann von Dikrich TV präsent und interviewte FGDCA-Präsident und einige Autoren. Wir schauten uns die Reportage an.

Guy Flammang hatte an unserem Filmprojekt gearbeitet, und zwar hatte er die kürzlich aufgenommenen Szenen eingefügt. Bald können wir das Filmprojekt abschließen und eine weitere Idee ausarbeiten.

Guido Haesen zeigte uns 2 Filme.

ZWISCHEN ZWEI WELTEN. Dieser Film hatte er am CAL-Wettbewerb 2024 angemeldet mit dem Titel "Entre deux mondes". Mit einem Kommentar in englischer Sprache versehen, hatte er den Film an verschiedenen Filmfestivals angemeldet.

SAVE THE DATE !

Der Ferien- und Reisfilmwettbewerb F4H, organisiert von der FGDCA, findet dieses Jahr am 13. Juni im Kinoler in Kahler statt.

WICHTIGE INFO

Die meisten Videofilme online werden verschickt. Zu beachten ist die Kapazität und das Herunterladungsdatum. Hier einige Adressen die Abhilfe schaffen könnten.

	Maximalkapazität	Verfügbarkeitsdatum
wetransfer.com	2 Gb	3 Tage
Transfernow.net	5 Gb	7 Tage
grosfichiers.com	4 Gb	14 Tage
transferxl.com	5 Gb	7 Tage
myairbridge.com	20 Gb	2-3 Tage
filemail.com	50 Gb	7 Tage
swisstransfer.com	50 Gb	30 Tage

GEMAFREIE MUSIK

Hier einige nützliche gemafreiue Musikadressen zum Vertonen ihrer Videos.

- | | |
|--------------------|----------------------------------|
| - Audioi.com | - Audiohub.de |
| - Audioagency.de | - Terrasound.de |
| - Audionetwork.com | - Audio Mediathek youtube studio |
| - Bensound.com | |
-

WICHTIGE FILMFESTIVAL-ADRESSEN

Rencontres du court-métrage Image in	Cabestany Frankreich	02-05/04/26	filmfreeway.com/Renc ontrescourtmetrageImageInCabestany
Festival de l'oiseau et de la nature	Abbeville Frankreich	18-26/04/26	festival-oiseau-nature.com
Rochester International Film Festival	Rochester (NY) Amerika	30/04-02/05/26	Rochesterfilmfest.org
32. Festival International Nature Namur	Namur Belgien	10-18/10/26	festivalnaturenamur.be

- Weitere Filmfestivals unter : filmfreeway.com

INORACC
23, Zone d'activités économiques
L-8287 KEHLEN
Tel.: 2648 2051
Fax: 2648 2052
www.inoracc.lu
inoracc@pt.lu

Nos raccords et flexibles pour vos problèmes
en Hydraulique et Pneumatique

K-maxx
Aire Computerpartner

CK Charles Kieffer
Group

healthy people, healthy business www.ck.lu

voyages
emile weber
dichtklassig reisen

Optique Bley 
MARNACH | WILTZ

MIR GESINN EIS.

T.: 26 37 88 90
Shopping Mile
Nordstrooss
Marnech
www.optiquebley.lu • optbley@pt.lu

T.: 95 83 69
15 rue des Tondeurs
Wiltz

www.optiquebley.lu • optbley@pt.lu

 

Mir kënne vill méi wei just drécken

reka
print +

Imprimerie et atelier graphique
2a, Zare Ilot-Est L-4385 Ehlerange
Tél. 48 26 36-1 Fax 40 36 63 info@reka.lu www.reka.lu